

## Daten zur Geschichte der Stadtkirche Olbernhau

- 1590 Nach achtjähriger Bauzeit wird die Kirche geweiht.
- 1639 Schwedische Truppen brennen die Kirche bis auf die Grundmauern nieder. Dabei wird auch die erste Orgel von 1621 zerstört.
- 1641 Die Rothenthaler Knappschaft schenkt der Kirche einen Predigtstuhl, unsere heutige Kanzel.
- 1648 Johann Fink aus Freiberg fertigt auf einer Grünthaler Kupferplatte das Altarbild an.
- 1654 Die Kirche erhält ein lebensgroßes Kruzifix aus Holz.
- 1656 Die zweite Orgel wird eingeweiht.
- 1783 Der Kirchturm und die zweite Orgel werden durch Blitzschlag zerstört.
- 1790 Die von Johann Kayser aus Dresden erbaute dritte Orgel wird eingeweiht. Sie findet ihren Platz auf der gegenüberliegenden Seite des Kirchenschiffs.
- 1885 Die Kirche erhält ein neues Geläut mit vier Bronzeglocken.
- 1908 Ein neues Altarbild "Christi Himmelfahrt" wird der Kirchgemeinde übergeben. Heute befindet es sich im Haupteingang der Kirche.
- 1917 Zu Kriegszwecken werden 47 Prospekt Pfeifen der Orgel sowie drei Bronzeglocken enteignet.
- 1920 Die Kirche hat wieder ein vollständiges Geläut.
- 1942 Erneut werden drei Glocken zu Kriegszwecken enteignet.
- 1951-52 Restaurierung der gesamten Kirche und Einweihung einer Gedächtnisstätte für die Gefallenen des 2. Weltkriegs im Haupteingang.
- 1952 Das gegenwärtige Geläut aus drei Bronzeglocken wird geweiht.
- 1979-80 Erneuerung der durch Blitzschlag zerstörten Turmspitze.
- 1993 Nach fast 8-jähriger Bauzeit wird die grundhafte Renovierung der Kirche abgeschlossen. Die Uhr erhält ein funkgesteuertes Uhrwerk.
- 1996 Die Orgel wird grundlegend überholt.

2005-08 Der Kirchturm wird durch 9 Meter tiefe Betonsäulen und Verfüllen von Hohlräumen im Mauerwerk stabilisiert. Die Turmzwiebel wird stabilisiert.

Stand: 2020